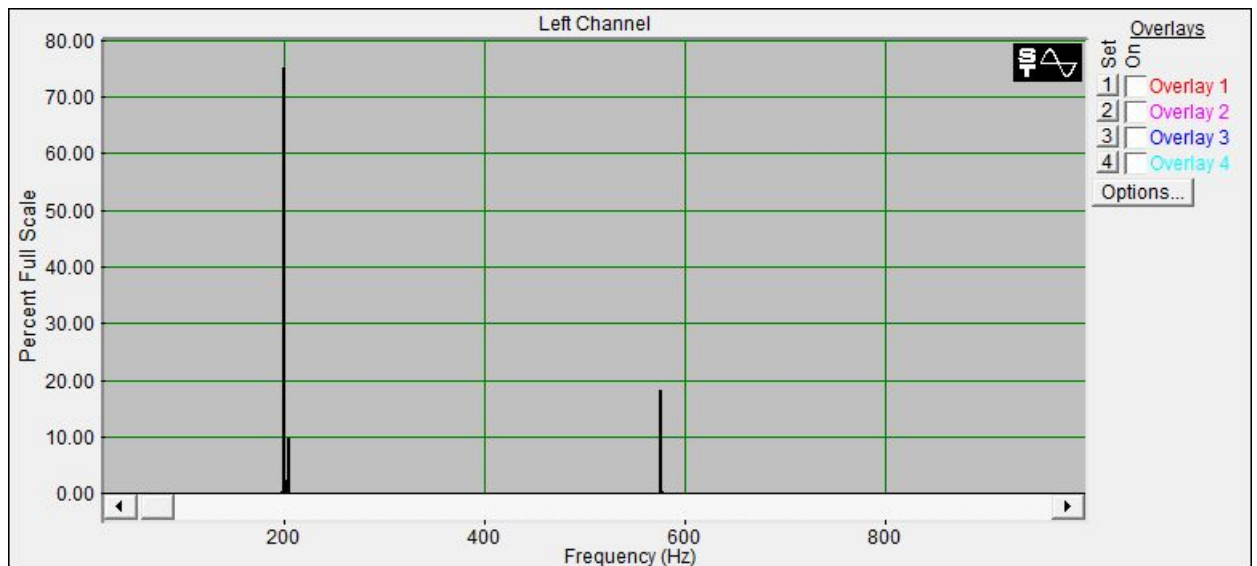


Bengalen Planetentonschale



[197.16|100]

Die Klangschaale hat bei 197.16 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem rot-orangen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Wurzelchakra als auch dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[201.2|13.14|Pi-Frequenz]

Die Klangschaale hat bei 201.2 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 13.14 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.06% Abweichung im Schwingungsbereich Pi-Frequenz (201.06 Hz,)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem orangenen Licht des Farbspektrums und wird dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[573.32|24.41|Mars]

Die Klangschaale hat bei 573.32 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 24.41 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.96% Abweichung im Schwingungsbereich Mars (578.88 Hz, 35. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem blauem Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Halschakra als auch dem 6. Chakra (drittes Auge) zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen Chakras sieht folgendermaßen aus:

- Wurzelchakra: 38 von 99 Punkten
- Sakralchakra: 43 von 99 Punkten
- Solarplexus: 0 von 99 Punkten
- Herzchakra: 0 von 99 Punkten
- Halschakra: 9 von 99 Punkten
- Drittes Auge: 9 von 99 Punkten
- Scheitelchakra: 0 von 99 Punkten